

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1462

der Abgeordneten Sabine Barthel (AfD-Fraktion) und Birgit Bessin (AfD-Fraktion)

Drucksache 7/3990

Bisherige Nebenwirkungen durch Corona-Impfstoff (von Johnson & Johnson) im Land Brandenburg und offene Fragen zu Obduktionen

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragestellerinnen: Kürzlich wurde medial darüber berichtet, dass nach der US-amerikanischen Food and Drug Administration (FDA) nun die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) entschieden hat, dass in die Produktinformationen des Corona-Impfstoffs von Johnson & Johnson ein neuer Warnhinweis aufgenommen werden muss.¹ Es geht hierbei um die mögliche Nebenwirkung eines Auftretens des Guillain-Barré-Syndroms (GBS). In der Vergangenheit wurde bereits bekannt, dass der Impfstoff Thrombosen auslösen kann.² In diesem Kontext und im Hinblick auf die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 1216 (Drucksache 7/3514) ergibt sich Nachfrage- und Aktualisierungsbedarf.

Anmerkungen: Wenn im Nachfolgenden von „Landkreisen“ die Rede ist, sind damit auch die kreisfreien Städte und das Land Brandenburg insgesamt gemeint. Wenn im Nachfolgenden von „Monaten“ oder „Jahren“ die Rede ist, ist damit auch der ganze erfragte Zeitraum insgesamt gemeint.

1. Wie viele (Verdachts-)Fälle von Thrombosen gab es bisher im Land Brandenburg im Kontext von Impfungen mit dem Corona-Vakzin von Johnson & Johnson und wie viel Prozent aller Impfungen mit dem Vakzin entsprach dies? Bitte aufschlüsseln nach Monaten, Jahren und Landkreisen.

Zu Frage 1: (Verdachts-)Fälle von Thrombosen im Kontext von Impfungen mit dem Corona-Vakzin von Johnson & Johnson wurden im Land Brandenburg bisher nicht gemeldet (Stand: 09.08.2021). Daneben wurde bislang im Land Brandenburg kein Antrag auf Anerkennung eines Impfschadens aufgrund der Impfung mit dem Vakzin von Johnson & Johnson gestellt (Stand: 09.08.2021).

¹ Vgl. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/ema-johnson-johnson-muss-sehr-seltene-nebenwirkung-anfuehren/401451607>, letzter Zugriff: 26.07.21.

² Vgl. <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/123060/EMA-COVID-19-Vakzin-von-Janssen-kann-mit-Warnhinweis-verwendet-werden>, letzter Zugriff: 26.07.21.

2. Wie viele (Verdachts-)Fälle von GBS gab es bisher im Land Brandenburg im Kontext von Impfungen mit dem Corona-Vakzin von Johnson & Johnson und wie viel Prozent aller Impfungen mit dem Vakzin entsprach dies? Bitte aufschlüsseln nach Monaten, Jahren und Landkreisen.

Zu Frage 2: (Verdachts-)Fälle von GBS im Kontext von Impfungen mit dem Corona-Vakzin von Johnson & Johnson wurden im Land Brandenburg bisher nicht gemeldet (Stand: 09.08.2021). Daneben wurde bislang im Land Brandenburg kein Antrag auf Anerkennung eines Impfschadens aufgrund der Impfung mit dem Vakzin von Johnson & Johnson gestellt (Stand: 09.08.2021).

3. In der Antwort auf die Kleine Anfrage im Sinne der Vorbemerkung unterscheidet die Landesregierung auch zwischen einem kausalen Zusammenhang von Toten im Impfkontext und Fällen, bei denen kein kausaler Zusammenhang bestanden hätte. Wer stellt diesen kausalen Zusammenhang oder die Nichtexistenz dessen (zweifelsfrei) wie fest; ist hier z. B. Einschätzung der Ärzte, welche die Sterbeurkunde ausstellen, entscheidend?

Zu Frage 3: Die Einschätzung der Todesursache im zeitlichen, aber nicht kausalen Zusammenhang erfolgte bei diesen Fällen durch die zuständigen Ärztinnen und Ärzte. In der Regel wird der kausale Zusammenhang von Verdachtsfällen zu Impfkomplicationen durch das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) bewertet. Im Sozialen Entschädigungsrecht wird im Rahmen der Sachverhaltsaufklärung bei Beantragung der Anerkennung von Impfschäden durch die zuständige Behörde immer geprüft, ob die Impfung eine beantragte Gesundheitsstörung (oder den Tod) kausal verursacht hat.

4. Was sind die aktualisierten Zahlen/Daten zu den Fragen der Kleinen Anfrage im Sinne der Vorbemerkung (unter Berücksichtigung der Unterscheidung zwischen kausalen Zusammenhängen und nichtkausalen Zusammenhängen)?

Zu Frage 4: Die nachfolgende Tabelle stellt die aktualisierten Daten im Sinne der Kleinen Anfrage 1216 dar. Eine Unterscheidung zwischen kausalem und nicht kausalem Zusammenhang wird in der Regel nicht übermittelt und erfolgt - wie zuvor erwähnt - durch das PEI.

Tabelle 1: Verdachtsfälle zu Impfkomplicationen nach SARS-CoV-2 Impfungen 2021 (Datenstand: 09.08.2021, Quelle: LAVG).

Landkreis/ Stadtkreis	Impfstoff- Hersteller	Impfdatum	Symptome (falls vorhanden relevante Vorerkrankungen)	Verstorben
Potsdam	Biontech/Pfizer	13.01.2021	Herpes labialis	nein
Potsdam	Biontech/Pfizer	14.01.2021	Thrombophlebitis rechter Unterschenkel	nein
Potsdam	Biontech/Pfizer	14.01.2021	Zoster thoracalis rechts	nein
Potsdam	Biontech/Pfizer	14.01.2021	Konjunktivale Blutung rechtes Auge	nein
Havelland	Biontech/Pfizer	27.01.2021	Peri-/myokarditis	nein
Oberhavel	Biontech/Pfizer	03.02.2021	Pharynxödem mit Dysphargie nach Konsum von Nüssen und getr. Äpfeln; Heiserkeit	nein
Dahme-Spreewald	Astra Zeneca	10.03.2021	Gliederschmerzen, Fieber, Schnupfen	nein
Teltow-Fläming	Biontech/Pfizer	03.02.2021	Massive Schwellung des li. Oberarmes 2 Wochen nach Impfung	nein

Landkreis/ Stadtkreis	Impfstoff- Hersteller	Impfdatum	Symptome (falls vorhanden relevante Vorerkrankungen)	Verstorben
Potsdam	Astra Zeneca	05.03.2021	cervicale Myelitis	nein
Havelland	Biontech/Pfizer	14.01.2021 11.02.2021	Sensibilitätsstörung/Missempfinden gesamte linke Körperseite mit Gesicht; 2. Impfung: Schmerzen L WS II-HW	nein
Cottbus	Biontech/Pfizer	Januar 2021	Kreislaufdysregulation; apnoisch; schlaffer Muskeltonus ; graues Hautkolorit	nein
Cottbus	Biontech/Pfizer	24.02.2021	Erythema exsudativum multiforme an Armen und Beinen	nein
Cottbus	Astra Zeneca	23.02.2021	Mehretagen-Thrombose li. Bein	nein
Ostprignitz-Ruppin	Astra Zeneca	19.02.2021	Kloßgefühl im Hals; Schwellung der Weichteile Unterkiefer und leichte Sprachstörung ; 1 mg Travetil i.v. gespritzt	nein
Oberhavel	Astra Zeneca	21.02.2021	Guillain- Barré-Syndrom	nein
Oberhavel	Biontech/Pfizer	24.03.2021	Lungenarterienembolie bds.	nein
Elbe-Elster	Biontech/Pfizer	27.03.2021	Plasmozytom, Diabetes mellitus, Niereninsuff. Sta.III	ja
Elbe-Elster	Biontech/Pfizer	06.01.2021	Fieber, Schüttelfrost, Abgeschlagenheit, Husten, Kreislaufdysregulation, zunehmende Dyspnoe COVID-19 Pneumonie bds. mit respiratorischer Insuffizienz	ja
Ostprignitz-Ruppin	Astra Zeneca	11.03.2021	Diagnose einer Thrombose des Sinus petrosus rechts	nein
Ostprignitz-Ruppin	Biontech/Pfizer	05.01.2021	Herpes Zoster	nein
Cottbus	Astra Zeneca	10.03.2021	Einblutung Digitus IV rechts Hand	nein
Dahme-Spreewald	Biontech/Pfizer	18.03.2021 08.04.2021	akuter Mediainfarkt	nein
Ostprignitz-Ruppin	Astra Zeneca	12.03.2021	Sinusvenenthrombose Sinus transversus rechts	nein
Oberhavel	Biontech/Pfizer	13.03.2021 07.04.2021	Unterschenkelvenenthrombose	nein
Ostprignitz-Ruppin	Astra Zeneca	17.02.2021	Herpes Zoster	nein
Cottbus	Biontech/Pfizer	15.04.2021	Sinusvenenthrombose	nein
Cottbus	Biontech/Pfizer	30.03.2021	Myelitis	nein
Ostprignitz-Ruppin	Astra Zeneca	30.03.2021	Rötung; Überwärmung; Schwellung; eigroße Verhärtung li. OA	nein
Oberhavel	Biontech/Pfizer	04.05.2021	Akute hämorrhagische segmentale Schleimhautschämie prox.Sigma	nein
Spree-Neiße	Astra Zeneca	18.05.2021	Kolonnekrose, Verdacht auf Thrombosierung	ja
Ostprignitz-Ruppin	Biontech/Pfizer	30.03.2021 20.04.2021	Herpes Zoster (ohne Hautexanthem)	nein
Dahme-Spreewald	Astra Zeneca	20.05.2021	Erythem li.Oberarm	nein
Oberspreewald-Lausitz	Biontech/Pfizer	16.03.2021 27.04.2021	Fazialisparese rechts frische Ischämie Nucleus caudatus und lentiformis links	nein
Oberspreewald-Lausitz	Biontech/Pfizer	09.04.2021 19.05.2021	Hirnfarkt links Aphasie; Mikroangiopathien.	nein
Oberhavel	Astra Zeneca	10.01.2021	Thrombozytopenie; Lungenarterienembolie	nein
Oberhavel	Moderna/Biontech	25.05.2021	Unspezifisches Exanthem/Parainfektiöses Exanthem	nein
Oberhavel	Biontech/Pfizer	11.06.2021	allergische Reaktion; subjektiv Anschwellen der Zunge; objektiv progrediente Unruhe	nein

Landkreis/ Stadtkreis	Impfstoff- Hersteller	Impfdatum	Symptome (falls vorhanden relevante Vorerkrankungen)	Verstorben
Oberhavel	Biontech/Pfizer	05.05.2021	plötzlicher Herztod (anamnistisch)	ja
Elbe-Elster	Astra Zeneca Biontech	23.01.2021 08.05.2021	schwerer grippaler Infekt	nein
Elbe-Elster	Biontech/Pfizer	22.03.2021 14.04.2021	starke körperliche Schwäche; Demenzentwicklung; Verdauungsstörungen; Harninkontinenz	ja
Elbe-Elster	Biontech/Pfizer	18.05.2021	Cardiale Dekompensation bei Cor pulmonale	ja
Elbe-Elster	Janssen	01.06.2021	Lungenarterienembolie bds.	nein
Elbe-Elster	Biontech/Pfizer	24.03.2021 17.04.2021	chron. Entzündliche Hauterkrankung/Gefäßläsion/aktuell beide; Unterschenkel	nein
Elbe-Elster	Biontech/Pfizer	17.03.2021 08.04.2021	Unterschenkelvenenthrombose	nein
Oberhavel	Biontech/Pfizer	08.06.2021	Pneumonie samt Hämoptysen (und minimal erhöhtem D-Dimer)	nein
Oberhavel	Biontech/Pfizer	16.06.2021	Thalamusinfarkt	nein
Oberhavel	Biontech/Pfizer	31.05.2021 19.07.2021	allerische Reaktion	nein
Oberspreewald- Lausitz	Biontech/Pfizer	nicht übermittelt	Mediainfarkt rechts	ja
Oberspreewald- Lausitz	unbekannt	nicht übermittelt	akute u. subakute Posteriorinfarkte bds. Verschluss der Arteria poplitea mit Embolektomie	nein
Oberspreewald- Lausitz	Astra Zeneca	09.03.2021 01.06.2021	Hirnfarkte beidseits	nein
Dahme-Spreewald	unbekannt	04.06.2021	allergisches Exanthem	nein
Dahme-Spreewald	Astra Zeneca	04.05.2021	tiefe Beinvenenthrombose	nein
Dahme-Spreewald	Biontech/Pfizer	28.05.2021	Neuritis des N. ulnaris links mit sensomotorischem Ausfall	nein
Dahme-Spreewald	Astra Zeneca	17.05.2021	Phlebothrombose re. Lungenembolie	nein
Ostprignitz-Ruppin	Biontech/Pfizer	06.05.2021 27.05.2021	Herpes Zoster rechte Kopfseite	nein
Ostprignitz-Ruppin	unbekannt	04.02.2021 04.03.2021	starke Schmerzen; Muskelschwäche ganzer Körper und Gelenken starke Schmerzen in den Beinen besonders Oberschenkel Berührungsempfindlichkeit an den Oberschenkeln	nein
Ostprignitz-Ruppin	Biontech/Pfizer	25.04.2021 08.06.2021	massive Kopfschmerzen; Gliederschmerzen 2 Tage erhöhte Temperatur Herpes re. Oberlippe	nein
Cottbus	Janssen	02.06.2021	Schlaganfall, arterielle Embolie, Mediastromgebiet bds.	nein
Teltow-Fläming	Astra Zeneca	03.05.2021	Sepsis	ja
Teltow-Fläming	unbekannt	12.04.2021 22.05.2021	Gesichtsschwellung	nein
Teltow-Fläming	Biontech/Pfizer	06.05.2021	Zoster Ophthalmicus links	nein
Ostprignitz-Ruppin	Biontech/Pfizer	20.03.2021 21.04.2021	Herpes Zoster	nein
Ostprignitz-Ruppin	Biontech/Pfizer	25.03.2021 29.04.2021	Herpes Zoster	nein

Landkreis/ Stadtkreis	Impfstoff- Hersteller	Impfdatum	Symptome (falls vorhanden relevante Vorerkrankungen)	Verstorben
Ostprignitz-Ruppin	Astra Zeneca	22.04.2021	V.a. transitorisch-ischämische Attacke mit Parästhesien li. Mund, Zunge und Finger Schwierigkeiten bei der Aussprache	nein
Ostprignitz-Ruppin	Biontech/Pfizer	20.03.2021	Herpes Zoster	nein
Ostprignitz-Ruppin	Astra Zeneca Biontech/Pfizer GSK	09.03.2021 14.05.2021 22.04.2021	Dysarthrie Zungenschwellung Lymphknotenschwellung; körperliche Erschöpfung	nein

5. Wie viele Obduktionen von Corona-Toten wurden bisher im Land Brandenburg durchgeführt und wie viel Prozent aller Corona-Toten entspricht dies? Bitte aufschlüsseln nach Monaten, Jahren und Landkreisen.

Zu Frage 5: Informationen zur Anzahl der Obduktionen liegen nur vom Brandenburgischen Landesinstitut für Rechtsmedizin (BLR) vor. Im BLR wurden sieben Personen obduziert (Juni 2020, Januar bis Mai 2021), die an COVID-19 verstorben sind. Sechs weitere Personen sind mit COVID-19 / SARS-CoV-2 gestorben.

Da die Sektionsaufträge in der Regel im Auftrag der Staatsanwaltschaften des Landes Brandenburg erfolgen, können keine prozentualen Anteile im Sinne der Anfrage ermittelt werden. Die Zuordnung der Verstorbenen zu Landkreisen ist ebenfalls nicht möglich.

6. Bei wie vielen Fällen im Sinne der Frage 5 wurde durch die Obduktion der Tod an Corona bestätigt, in wie vielen Fällen konnte der Verdacht eines (hauptursächlichen) Corona-Todes hierdurch ausgeräumt werden und wie viel Prozent entsprach dies jeweils? Bitte aufschlüsseln nach Monaten, Jahren und Landkreisen.

Zu Frage 6: Entsprechende Informationen liegen nur vom BLR vor. Die Angabe prozentualer Anteile und die Zuordnung der Verstorbenen zu Landkreisen sind nicht möglich (s.a. Antwort zu Frage 5).

Tabelle 2: Anzahl der an COVID-19 und mit COVID-19/SARS-CoV-2 Verstorbenen (Stand: 09.08.2021, Quelle: BLR)

Jahr	An COVID-19 verstorben	Mit COVID-19/SARS-CoV-2 verstorben
2020	1	3
2021	6	3

7. Gab es bisher auch Obduktionen von Toten, welche im Kontext von Corona-Impfungen verstorben sind, im Land Brandenburg?
- Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - Wenn nein, warum nicht?

Zu Frage 7: Entsprechende Informationen liegen nur vom BLR vor. Dort gab es insgesamt 19 Obduktionen, die im zeitlichen Kontext zu vorangegangenen Impfungen standen. Bisher konnte in keinem Fall eine Kausalität zwischen der Impfung und dem Todeseintritt festgestellt werden.